

# Requiem von Franz Suppè



Am Dienstag, den 26. November 2019 19.30h, führen der [Musik-Verein Oelde](#) und die [Capella Loburgensis](#), Ostbevern zusammen mit der Nordwestdeutschen [Philharmonie Herford](#) unter der Leitung von Matthias Hellmons das Requiem „Missa pro defunctis“ von [Franz Suppè](#) in der St.Vitus-Kirche in Oelde-Lette auf.

Ein Requiem vom König der Operetten? Das zum Gedächtnis an seinen Förderer, den Theaterdirektor [Franz Pokorny](#), komponierte Werk entstand vor den Operettenerfolgen wie „Leichte Kavallerie“ oder „Boccaccio“ und ist unverkennbar an die Requiem-Konzeption von Wolfgang Amadeus Mozart angelehnt. Jedoch geht Suppè mit der italienischen Prägung seiner Melodik, der instrumentalen und dynamischen Gestaltung sowie der belcantoartigen

Gesangspassagen einen wesentlichen Schritt weiter: er lässt mit seiner Interpretation der Totenmesse das Individuum zu Wort kommen, höchst subjektiv mit seinen Ängsten, aber auch mit seiner Glaubenszuversicht und Hoffnung auf Auferstehung und Erlösung.



## **Kartenverkauf:**

Karten gibt es im Vorverkauf zum Preis von 22 € in Oelde: Confiserie Rochol und Lotto Schreiber; in Beckum und Ennigerloh: Buchhandlungen Holota und GÜth; in Beelen: Schreibwaren Luhmeyer; in Lette: Lotto Kokott sowie bei allen Chormitgliedern.

Karten an der Abendkasse 25 € (Schüler 5 €). Wir empfehlen den Vorverkauf zu nutzen.

## **Shuttleservice:**

Am Konzertabend gibt es einen kostenfreien Busshuttle (18:30 Uhr ab Carl-Haver-Platz und 18:45 Uhr ab Hans-Böckler-Straße, Mierendorfstr.) Rückfahrt nach Oelde direkt nach dem Konzert.

Der Musik-Verein Oelde gestaltet zwei Konzerte pro Jahr und freut sich immer über neue Sänger und Sängerinnen. Mehr unter [www.mvoelde.de](http://www.mvoelde.de)